

# Ecka Granulate

## Ecka Granulate zentralisiert mit Fortinet Sicherheitsmanagement weltweit

### Case Study

#### Situation

Der international führende NE-Metallpulver-Hersteller Ecka Granulate hat sein Security-Management komplett auf FortiGate-Systeme von Fortinet umgestellt und hat damit den Sicherheitsstandard für sämtliche Ecka-Standorte vereinheitlicht. Ecka unterhält einen Verbund aus 18 Produktionsstätten und 35 Verkaufsbüros in Europa, Amerika, Asien/Pazifik und Nahost. Bei einem derart weitläufigen und groß angelegten Netzwerk bedarf es beim Austausch von Daten hohen Sicherheitsvorkehrungen, sowohl intern im Unternehmen als auch extern, damit reibungslose und ununterbrochene Abläufe garantiert werden.



Bislang hatte Ecka die Linux-Fileserver der einzelnen Niederlassungen mit Linux-Firewalls und verschiedensten Antiviruslösungen ausgestattet und an den landesspezifischen Bedarf in Sachen Sicherheitsstandards angepasst. Die Linux-Rechner wurden ausschließlich als Internet-Gateways verwendet. Zudem bestand ein VPN, welches mit verschiedenen Endgeräten genutzt wurde. Für die IP-Telefonie (VoIP) existierten keine Sicherheitsstandards; auch einige Security-Services waren nicht eingerichtet.

Die dezentrale Ausrichtung der gesamten Sicherheitsstruktur im Unternehmen und das Fehlen entscheidender Security-Features hatten dazu geführt, dass das Sicherheitsniveau sehr unterschiedlich ausfiel und insgesamt ein eher durchschnittlicher Schutz gegeben war. Darüber hinaus erforderten die zahlreichen verschiedenen Lösungen, die Ecka implementiert hatte, von den Administratoren einiges an Sachkenntnis. Der Verwaltungs- sowie Zeitaufwand für die Wartung und das Management der einzelnen Lösungen waren entsprechend umfangreich und aufwändig – ein Brennpunkt, der ebenfalls entschärft werden sollte.

#### Lösung

Nachdem Ecka Lösungen verschiedener Hersteller begutachtet hatte, fiel die Entscheidung auf FortiGate Appliances von Fortinet. Ausschlaggebend waren das Preis-Leistungs-Verhältnis der Lösungen und ihre kompakte Bauweise. Hinzu kam die hohe Service-Orientiertheit des Anbieters und seines Partners ISP-TOOLS, der im Vorfeld eine genaue Analyse der Security-Umgebung bei Ecka durchführte, um die Lösung exakt auf den Bedarf des Metallpulverherstellers zuzuschneiden.

Innerhalb von zwei Wochen wurden im zentralen Netzwerk der Ecka-Zentrale in Fürth FortiGate-60B und FortiGate-100A Appliances installiert. Das gesamte internationale Standortnetz war binnen drei Monaten auf Fortinet umgestellt.

#### Deployment:

FortiGate-100A  
FortiGate-60B

#### Industry:

Industrie

Die FortiGate-Systeme bilden heute das zentrale Gateway für alle Standorte weltweit, und schützen den Zugriff auf das Internet und VPN/VoIP für Fileserver und Clients, aber auch für das zentrale SAP-System. Dabei ist der Datenverkehr klar geregelt. Applikationen wie SAP und Telefonie haben stets Vorrang. Mit Packet Shaping bietet Fortinet eine Funktion, die den Netzwerkverkehr entsprechend reguliert: Datenpakete niedrigerer Priorität werden verzögert behandelt, um die Service-Level wichtiger Daten konstant hoch zu halten.

Der Anbindungsmodus für die Standorte variiert zwischen ADSL, SDSL, Fibre und in Einzelfällen auch UMTS. Die Antivirus- und Antispam-Funktionen sichern den gesamten E-Mail-Verkehr im Unternehmen ab. Darüber hinaus nutzt Ecka auch die Content Protection Features von Fortinet, um den Internetzugriff der rund 350 Nutzer zu regulieren. Mitarbeiter können damit nur auf bestimmten Webseiten surfen und deren Inhalte herunterladen.

Laut Sven Holzmann, IT-Ansprechpartner bei Ecka, profitiert das Unternehmen in vielerlei Hinsicht von der Standardisierung auf Fortinet: „Die zentrale Konfiguration der Security-Lösungen, die einfache Handhabung der Appliances und die einheitliche Benutzeroberfläche sind eine immense Erleichterung und reduzieren den Aufwand erheblich. Das Konfigurieren der Firewallfunktionen beispielsweise ist sehr viel einfacher als unter Linux. Zudem läuft heute vieles automatisch ab, wie etwa das Update der Virensignaturen und NIDS-Muster. Und das bedeutet echte Entlastung im Tagesgeschäft.“

## Erfolg

Sowohl an kleineren als auch an größeren Standorten haben die Security-Administratoren stets dieselbe Ansicht der Security-Umgebung und erhalten einheitliche Reports, wenn Auffälligkeiten entdeckt werden. Durch die Optimierung der Security-Umgebung konnte Ecka erheblich beim Arbeitsaufwand und damit auch bei den Kosten einsparen. Mittlerweile sind nur noch zwei Mitarbeiter für die Verwaltung und Überwachung der Appliances zuständig und benötigen dafür zirka zwei bis drei Stunden in der Woche. Alles andere wird von FortiAnalyzer und FortiManager übernommen. Die Werkzeuge prüfen regelmäßig die Netzwerkumgebung, unterstützen die Kapazitätsplanung und melden sofort Probleme oder Auffälligkeiten. Durch die Einheitlichkeit der Fortinet-Appliances, denen durchgängig dasselbe Betriebssystem zugrundeliegt, kann Ecka außerdem Softwareabhängigkeiten vermeiden. Bei Einsatz von Lösungen verschiedener Hersteller wäre dies nicht möglich gewesen.

Einen weiteren Pluspunkt der FortiGate Appliances sieht Ecka in der Qualität der Sicherheitsausstattung und ihrer Zuverlässigkeit. Beide Aspekte haben sich laut Holzmann deutlich verbessert. Wurden Security-Probleme zuvor oft von Mitarbeitern gemeldet oder waren Zufallstreffer, so wird das Netzwerk heute automatisch nach Auffälligkeiten gescannt und vor Bedrohungen geschützt. Ecka konnte dadurch den Sicherheitsstandard stark anheben und verbucht nun jährlich statt ungefähr 30 Security-Vorfälle lediglich zwei bis drei Auffälligkeiten.

Für Hersteller wie Ecka, die weltweit tätig sind und ihre Standorte verknüpft haben, ist ein zuverlässiges Security-Szenario ein Muss. Einheitlichkeit bei der Security sorgt darüber hinaus für optimierte, straffere Prozesse, weniger Verwaltungsaufwand und Kosteneinsparungen. Eine einzige Anlaufstelle vereinfacht und beschleunigt zudem die Fehlerbehebung im Ernstfall.

Mit den Fortinet-Lösungen sieht sich Ecka gut gerüstet, um auch künftige Anforderungen umsetzen zu können. Neue Standorte lassen sich mithilfe der FortiGate Appliances sehr einfach in das Sicherheitsnetz einbinden und auf den firmenweit gültigen Sicherheitsstandard setzen. Eine kommende Herausforderung ist die Lieferkettenkommunikation im Rahmen der REACH-Verordnung der EU. Dahinter stehen Registrierungs dossiers für Stoffe mit einer Produktionsmenge ab einer Tonne, deren Einsatz und Risiken für Mensch und Umwelt. Bei Ecka ist die Grundlage für die sichere Datenkommunikation bereits gelegt.

## Über Ecka Granulate

Die Ecka Granulate GmbH & Co KG ist auf die Herstellung von nicht eisenhaltigen (NE) Metallpulvern, Granulaten, Sprühgieße und Gussgranalien spezialisiert und bedient vor allem die Entwicklungs- und Produktionsbereiche der Legierungs- und Metallpulvertechnologie. Zum Kundenstamm zählen hauptsächlich Zulieferer der Automobilindustrie, die chemische Industrie, Gießereien und die Elektroindustrie. Mit 18 Produktionsstätten und 35 Verkaufsbüros in Europa, Amerika, Asien/Pazifik und Nahost gehört Ecka zu den führenden Unternehmen im Granulatmarkt. Produktionsstandorte und Niederlassungen sind miteinander verknüpft, damit Innovations- und Entwicklungsprozesse stets genauestens verfolgt und überprüft werden können. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Fürth verzeichnet einen Jahresumsatz von über 800 Millionen Euro und beschäftigt rund 900 Mitarbeiter.

## Über Fortinet:

Fortinet ist der führende Anbieter von ASIC-beschleunigten Multi-Threat-Sicherheitssystemen, mit deren Hilfe Unternehmen und Service-Provider die Sicherheits-Level erhöhen und gleichzeitig die Betriebskosten senken können. Fortinet Lösungen sind von Grund auf dafür konzipiert, mehrere Security-Level zu kombinieren – Firewall, Antivirus, Intrusion Prevention, VPN und Schutz vor Spyware bis hin zu umfassenden Antispam-Lösungen –, um vor Bedrohungen auf Netzwerk- und Content-Ebene zu schützen. Anhand eines kundenspezifischen ASIC und einer einheitlichen Schnittstelle bietet Fortinet herausragende Sicherheitsfunktionen für den Schutz von remote Offices bis hin zu Hardware-Lösungen mit integrierter Management und Protokollierung. Fortinet Lösungen haben weltweit Auszeichnungen gewonnen und sind die einzigen Sicherheitsprodukte, die von der ICSA in den sechs Kategorien Firewall, Antivirus, IPSec VPN, SSL VPN, Network IPS und Antispam zertifiziert wurden. Fortinet ist in privater Hand und hat seinen Hauptsitz in Sunnyvale, Kalifornien. [www.fortinet.com](http://www.fortinet.com)